

Abschlussfeier - meine Sorgen & Angst ☐☐

Beitrag von „Morse“ vom 14. Juli 2024 18:50

[Zitat von 1996](#)

Was meint ihr?

Ich denke jeder würde sich da, wie Du, im ersten Moment schlecht fühlen oder sich zumindest hinterfragen, ob man zu wenig macht.

Vielleicht kommt man dabei aber auch zum Schluss, dass die Kollegin zu viel macht oder mehr. Lametta zwar schön wäre, aber man nicht dazu in der Lage ist, das zu leisten, ohne sich dabei zu überlasten.

(Womöglich ein Klischee, aber es gibt ja auch Fälle von Lehrern, die einen vermeintlichen Mangel an Privatleben oder Anerkennung darin ausgleichen, indem sie sich bei Schülern beliebt machen.)

Mach das, was Du geplant hast und sprich zu Beginn des nächsten Schuljahres mal mit der Kollegin.

Klar, jetzt fühlst Du Dich erst mal blöd - aber denk an der Feier daran, dass Du nicht zu wenig machst und vor allem nichts falsch gemacht hast. Deine Kollegin ist ausgesichert, nicht Du. Jetzt "droht" Dir die Feier am Horizont, aber sie wird vorbei gehen und Schnee von gestern werden.